



Informationen zu jüngsten Sicherheitsvorfällen mit Containerschiffen im Roten Meer

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

a. hartrodt beobachtet aktiv die Situation im Roten Meer. In den letzten Tagen wurden mehrere Schiffe verschiedener Transportunternehmen angegriffen.

Während Entscheidungen über die Sicherheit von Schiffen und Hafenanläufen den Betreibern und Kapitänen obliegen, unterstützen wir nachdrücklich ihre Bemühungen, der Sicherheit von Besatzung und Schiff Vorrang einzuräumen.



Wir sind gut darauf vorbereitet, umgehend zu reagieren und die Lieferketten unserer Kunden anzupassen, wenn dies aufgrund einer Schiffsumleitung erforderlich sein sollte.

Erste Umleitungen und Reiseunterbrechungen haben wir bereits festgestellt. Wir erwarten weitere Anpassungen unserer Carrier-Partner. Bitte beachten Sie, dass diese Änderungen zu **längeren Lieferzeiten** führen können.

Diese Störung wird sich **mehrere Tage lang** auf die Fahrpläne der Schiffe auswirken, die für den Suez-Transit gebucht sind.

Die Hin- und Rückfahrt eines Schiffes von Asien nach Europa kann drei bis vier Wochen dauern, während andere Routen wie die Transpazifik unterschiedliche zusätzliche Transitzeiten haben können.

Unser Ziel ist es, Störungen zu minimieren und während des gesamten Prozesses uneingeschränkte Unterstützung zu bieten.

Wir bitten um Ihr Verständnis unter diesen ersten Umständen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige a. hartrodt Niederlassung.